

Heidy Zimmermann

Tora und Shira

Untersuchungen zur Musikauffassung
des rabbinischen Judentums



PETER LANG

Bern · Berlin · Bruxelles · Frankfurt am Main · New York · Oxford · Wien

Inhalt

VORWORT	9
EINLEITUNG	11
TEIL I: TORAKANTILLATION	35
1. WÖRTER UND SACHEN	35
1. Kulturspezifische Voraussetzungen	35
2. Zur Terminologie	39
2. DIE ERFORSCHUNG VON AKZENTEN UND KANTILLATION. VERSCHIEDENE OPTIKEN	49
1. Die Anfänge der Akzentforschung: Materialsammlung	51
1. Die Sichtweise der hebräischen Grammatiken	59
2. Das musikwissenschaftliche Interesse	61
2. Neuere Theorien und Methoden	64
1. Ethnomusikologie	64
2. Hebräische Akzente im Vergleich mit anderen ekphone- tischen Notationen: Datierungsversuche	66
3. Grammatik der Akzente und hermeneutische Aspekte	75
4. Strukturalistische Ansätze	78
3. Rekapitulation der exponierten Fragestellungen und Probleme	87
3. BELEGE FÜR KANTILLATION UND AKZENTZEICHEN IN DER FRÜHEN JÜDISCHEN LITERATUR	91
4. EINE DARSTELLUNG DES AKZENTSYSTEMS AN BEISPIELEN	109
1. Tora, Kantillation und die Rolle der Schrift	110
2. Die Verschriftlichung der Akzente	115
3. Akzente strukturieren den Text	135
1. Die funktionellen Aspekte der Akzente	137
2. Zusammenfassung	164
5. PRAGMATIK UND PERFORMANCE DER TORAKANTILLATION	167
1. Situative und kontextuelle Faktoren	168
1. Die Textgattungen	169
2. Die Situation der Lesung und die Funktionen des Textes	170
3. Die Ausführenden der Rezitation	171
4. Die regionalen Differenzen	172
5. Kasuistik: Die Toralesung am Shabbatmorgen	176
6. Die Absenz der Frauen	181

2. Das Akzentsystem als konventionelle Sprache	184
1. Allgemeine Voraussetzungen	184
2. Die Bedeutungshaltigkeit der Zeichen	186
3. Zum Aspekt: Sprache macht unendlichen Gebrauch von endlichen Mitteln	188
4. Die Formeltheorie – Mündlichkeit als Problem	191
5. Der Gebrauch der Formeln	195
6. Kompetenz und Performanz	210
3. Methoden der Aneignung	211
4. Die Rolle des Gedächtnisses	218
5. Zusammenfassung	222
 TEIL II: SHIRA	 225
6. DAS MEERESLIED ALS PROTOTYP	229
7. "WHAT REALLY HAPPENED AT THE SEA OF REEDS?"	239
1. Fragen und Antworten der Bibelwissenschaft	240
2. Das Interesse der Musikwissenschaft	247
8. ERINNERUNG, REINSZENIERUNG UND INTERPRETATION	259
1. Innerbiblische Referenzen auf Ex 15	259
2. Die Rezeption des Meeresliedes in Apokryphen und Pseudepigraphen	262
9. DAS MEERESLIED IN DER RABBINISCHEN LITERATUR	279
1. Thematische Aspekte des Liedes in der rabbinischen Exegese	283
1. Vergangenes und zukünftiges Lied	283
2. Der kollektive Gesang von Engeln und Menschen	295
3. Der Modus des Singens	302
2. Strukturen einer rabbinischen Hermeneutik des Liedes	321
1. Von singenden Blumen und Kühen	323
2. Zu singen aus dem "Buch des Liedes"	332
3. Singen und Weinen	339
4. Die Präsenz von Shira und Gesang im vernetzten Denken	345
 EPILOG	 349

ANHANG	355
1. Aus der Einleitung zum <i>Kitāb Hidāyat al-qāri</i>	357
2. Aus: Jehuda Halevi, <i>Der Kuzari</i>	359
3. Glossar	362
4. Zur Umschrift des hebräischen Alphabets	366
5. Abkürzungen	367
6. Literaturverzeichnis	370
7. Tabellen 1-6	398
8. Übertragungen von Kantillationen (Genesis 1 und Genesis 22)	407
9. Indices	421
Stellen	421
Personen	430
Sachen	436